

Fahrzeugschein



BMW 750i Zivildienstfahrzeug der Polizei

Die großen Oberklasselimousinen der BMW 7er Baureihe (Typ E 32) wurden von 1986-1994 produziert. Ab 1987 lief das Spitzenmodell BMW 750 i vom Band. Damit präsentierte BMW erstmals in der Nachkriegszeit einen Zwölfzylindermotor. Die Spezialeinsatzkommandos (SEK) und Mobilien Einsatzkommandos (MEK) nutzten ab Mitte der 1980er Jahre auch solch große Limousinen als Dienstwagen. Mit getarnten Sondersignalanlagen (Blaulicht und Martinshorn), Funk, einer starken Motorisierung und weiteren verdeckten Sonderausstattungen waren diese Fahrzeuge ideale Dienstwagen für die Sondereinheiten. Zu den Aufgaben der Sondereinheiten gehören die Fahndung und Festnahme von bewaffneten Gewalttätern, Observationen und der Schutz gefährdeter Personen. Dieser BMW 750 i wurde 2009 aus Privatbesitz angekauft und präsentiert heute die gehobene Fahrzeugklasse im Fuhrpark des 1. Deutschen Polizeioldtimer Museums.

Baujahr	1991
Antriebsart	5 L, V12 Zylinder Ottomotor, 300 PS
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Sonderausstattung	1 Magnetblaulicht, Martinshorn, Funk, Anhaltesignalgeber im Heck